

Artikel vom 27.12.2019

Grabenstätter Rauhnacht

## Grabenstätter Rauhnacht



**Gesellige erste Grabenstätter Rauhnacht mit Besuch der „Hochfellner Bergdeifen“ – Junge Union Grabenstätt hatte die Idee für die Veranstaltung und bewirtete die Gäste**

**Grabenstätt.** Eine gelungene Premiere feierte die „Grabenstätter Rauhnacht“, die von der Jungen Union und der CSU Grabenstätt am weihnachtlich dekorierten Marktplatz ausgerichtet wurde. „Wir haben uns als JU Gedanken gemacht, was wir in der ruhigen Zeit zwischen Weihnachten und Silvester Gesellschaftliches machen könnten und dann ist uns die Idee mit der Rauhnacht gekommen“, erzählte die JU-Ortsvorsitzende Marilena Pfeilstetter und freute sich über die vielen Gäste, die sie mit ihren JU-Freunden an den beiden einladenden Verköstigungsständen mit Glühwein, Punsch, Bosna und Waffeln bewirten durfte. Besonders gesellig zu ging es an den Feuerstellen und warmen Öfen. Der mit Spannung erwartete Höhepunkt war der Besuch der „Hochfellner Bergdeifen“ aus Bergen, die sich leicht verspätet mit lautem Glockengeläut ankündigten. Kurz darauf stürmten sie mit ihren furchteinflößenden Kostümen und Masken den Marktplatz, doch wirklich fürchten musste sich niemand, denn sie gaben sich ziemlich zahm und ließen sich auch gerne fotografieren. Auch die CSU-Bürgermeisterkandidatin Waltraud Hübner war begeistert und freute sich „über die vielen guten Gespräche in ungezwungener Atmosphäre“. JU-Chefin Pfeilstetter wünschte sich, dass die Grabenstätter Rauhnacht am Jahresende zwischen den Festtagen „zur Tradition wird“. *mmü*

